



Deutsche Kommunistische Partei
Bezirksvorstand Hessen
Hansteinstr. 4
60318 Frankfurt/Main

1. August 2016

An die

- Mitglieder des Bezirksvorstandes
- Genossinnen und Genossen, die in Betrieben/Behörden/Gewerkschaften aktiv sind
- Genossinnen und Genossen der SDAJ
- interessierte Kolleginnen und Kollegen

Liebe Genossinnen und Genossen,
liebe Freundinnen und Freunde,

hiermit lade ich Euch herzlich zum Treffen des Arbeitskreises Betrieb & Gewerkschaft beim Bezirksvorstand der DKP-Hessen ein.

Wir treffen uns am Samstag, den 13. August 2016 von 11:00 – 16:00 Uhr im LinksTreff „Georg Fröba“ in der Landgraf-Philipps-Anlage 32 in Darmstadt.

Der LinksTreff befindet sich unmittelbar neben dem DGB-Haus in Darmstadt. Eine Anfahrtsbeschreibung findet Ihr hier:

<http://www.dkp-darmstadt.de/service/lageplan-linkstreff-georg-froeba.htm>

Für unser Treffen schlage ich folgende Themen/Tagesordnung vor:

- 11:00 Uhr – Begrüßung, kurze Vorstellung (inkl. Kaffee/Tee)
- 11:20 Uhr – Berichte aus den jeweiligen Betrieben/Behörden/Gewerkschaften
Aktuelle Auseinandersetzungen
Probleme/Fragen zur gewerkschaftlichen/betrieblichen Interessenvertretung
- 12:30 Uhr – Mittagspause
- 13:15 Uhr – Diskussion zum Thema „Kollektive Begleitung der betrieblich Aktiven“

Dazu folgende Überlegungen:

Eine ganze Reihe von Genossinnen und Genossen sind in Betrieben, Behörden oder Dienststellen und in Gewerkschaften politisch aktiv. Als Betriebs- und Personalräte, Vertrauensleute, ehren- und hauptamtliche Gewerkschaftsfunktionäre. Häufig liegt dort auch ihr politischer Schwerpunkt.

Für eine Partei, die sich auf die Arbeiterklasse bezieht ist das schon mal eine gute Voraussetzung. Als kommunistische Partei beziehen wir uns aber nicht nur auf das Proletariat, wir haben auch eine Methodik, die es uns ermöglicht, die gesellschaftlichen Verhältnisse zu erkennen und zu verändern. Ein wesentlicher Bestandteil dieser Methodik ist die Kollektivität. Gemeinsam analysieren wir die konkrete Situation. Gemeinsam entwickeln wir unsere politische Praxis. Gemeinsam setzen wir diese um und werten sie anschließend gemeinsam aus. Darüber schaffen wir die Einheit von Theorie und Praxis.

Soweit die Theorie.

*Wenn wir uns den aktuellen Zustand anschauen, dann sieht das leider etwas anders aus. Die Genossinnen und Genossen sind häufig als Einzelkämpfer unterwegs. Die betrieblichen und gewerkschaftlichen Themen spielen bei den Mitgliederversammlungen kaum eine Rolle. Die kritische kollektive Unterstützung, die uns auch vor Fehlern und falschen Orientierungen schützen soll, existiert faktisch nicht. **Was können wir tun, um die kollektive theoretische und praktische Begleitung und Unterstützung der Genossinnen und Genossen, die in Betrieben etc. aktiv sind, wieder zu entwickeln?***

Ihr könnt gerne interessierte Kolleginnen und Kollegen zu dem Treffen mitbringen.

Für die Organisation wäre es hilfreich, die Anzahl der TeilnehmerInnen abschätzen zu können. Bitte schickt eine kurze eMail an betrieb_und_gewerkschaft@dkp-hessen.de mit Zu- bzw. Absagen und der Anzahl der Personen. Ihr könnt mir auch telefonisch unter 0175 57 09 712 Bescheid geben.

Mit kämpferischen Grüßen,
Bernd Blümmel